



# **Aktuelles Stimmungsbild zur geplanten Strukturreform im Bistum Trier**

- **Befragung eines repräsentativen Querschnitts der Katholiken im Bistum Trier**
- **Einstellung zu den Details der Zusammenlegung von Kirchengemeinden**

# Inhalt

---

**Details zur Strukturreform im Bistum Trier**

**Ziele und Anlage der Untersuchung**

**Interesse am Bistum und Wahrnehmung der aktuellen Diskussion**

**Einstellung zur Zusammenlegung von Kirchengemeinden**

**Einstellungen zu regionalen Auswirkungen und zu einem Kompromiss**

**Einstellung zu Bischof und Laienseelsorge**

**Aktuelles und zukünftiges Engagement in der Kirche**

**Absichten zum Kirchenaustritt**

**Das Fazit**

# Details zur Strukturreform im Bistum Trier



## Bistum Trier in Zahlen:

**2,4 Millionen Einwohner**  
davon:  
**1,3 Millionen Katholiken**  
**(54%)**

## Zum Vergleich Bundesländer:

**Rheinland-Pfalz und Saarland:**  
**ca. 5,07 Millionen**  
**Einwohner,**  
**davon sind ca. 2,3 Millionen**  
**Katholiken**  
**(45%)**

## Die Pläne:

- **Alle 887 Pfarrstellen im Bistum, davon 863 Pfarreien, werden komplett aufgelöst und ab dem 01.01.2020 zu 35 Großpfarreien – 15 sofort und die restlichen bis spätestens 01.01.2022 – zusammengelegt. Die bisherigen Rätestrukturen werden vollständig abgeschafft.**
- **Es wird nur noch 35 leitende Pfarrer innerhalb eines Leitungsteams geben.**
- **Die Strukturreform wird in der Diözese sehr kontrovers diskutiert, wie die Anhörung durch das Bistum gezeigt hat.**

## Die Pläne:

- Die Neugliederung wird vom Bistum Trier als ein Ergebnis der Diözesansynode, die von 2013 bis 2016 tagte, begründet. Diese hatte allerdings vorgeschlagen, die bisher 887 Pfarrstellen, davon 863 Pfarreien, die in 172 Pfarreiengemeinschaften bereits organisiert sind, in 60 großen Einheiten aufgehen zu lassen, ohne sich zur Auflösung der Kirchengemeinden und weiteren Ausgestaltungen im Detail zu äußern
- Auszüge aus dem Abschlussdokument der Synode:
  - Zur Verkündigung und Predigt werden dann befähigte Männer und Frauen beauftragt (Seite 28)
  - Ggf. auch im Rahmen einer Eucharistiefeier (Seite 53)
  - Laien/ehrenamtlich Engagierte werden zunehmend in den Bestattungsdienst einbezogen (Seiten 28 und 52)
  - Dieser Perspektivwechsel bedeutet einen schmerzhaften Einschnitt, weil er das vertraute Umfeld des kirchlichen Lebens verändert wie kein anderer (Seite 21)

# Ziele und Anlage der Untersuchung

---

## — Projektanforderungen—

**Repräsentative Abbildung der erwachsenen Katholiken im Bistum Trier**

**Erhebung eines Stimmungsbildes zu der angedachten Strukturreform der Pfarrgemeinden durch das Bistum**

**Durchführung einer Online-Befragung auf der Basis von 500 Interviews**

**Darstellung des Stimmungsbildes Anfang September 2019**

## — Projektaufgaben—

- **Entwicklung eines Fragebogens zur Abfrage von Einstellungen der im Bistum lebenden Katholiken zu der geplanten Strukturreform des Bistums Trier**
- **Stichprobenstruktur analog zur Bevölkerungsstruktur im Bistum Trier**
- **Durchführung der Befragung über Online-Panels des Anbieters KANTAR**
- **Auswertung der Befragung**
- **Dokumentation der Ergebnisse**

# Ziele und Anlage der Untersuchung

---

**Auftragserteilung durch die Initiative „Kirchengemeinde vor Ort“, Entwicklung des Fragenkatalogs zur Abfrage der Zustimmung bzw. Ablehnung einzelner Punkte der Strukturreform.**

**Online Befragung über Online-Panels von KANTAR, einem der weltweit führenden Anbieter in der Online-Forschung.**

**Befragt wurden nur katholische Bewohner aus dem Bistum Trier, zur regionalen Eingrenzung dienten die Postleitzahlen.**

**Durchführung in Kalenderwoche 36 (03. bis 07. September 2019)**

# Ziele und Anlage der Untersuchung

## Die Befragung bildet die Bevölkerungsstrukturen im Bistum ab

---

### Struktur der Stichprobe nach dem Bundesland der Probanden:



### Struktur der Stichprobe nach dem Geschlecht der Probanden:



### Struktur der Stichprobe nach dem Alter der Probanden:



Ø 46 Jahre

### Struktur der Stichprobe nach dem Wohnort der Probanden:





# 42% beschäftigen sich mit Themen des Bistums, etwa zwei Drittel haben die aktuelle Diskussion zur Zusammenlegung wahrgenommen

---

## Interesse am Bistum und Wahrnehmung der aktuellen Diskussion

Wie ist Ihre persönliche Einstellung zu den folgenden Themen? Bitte geben Sie an, ob Sie den einzelnen Statements zustimmen.

**"Beschäftigen Sie sich ganz konkret mit den Aktivitäten des Bistums Trier?"**



**"Haben Sie die aktuelle Diskussion wahrgenommen, dass im Bistum Trier die Pfarrgemeinden zu 35 Großpfarreien zusammengelegt werden sollen?"**



■ Ja

■ Nein

Basis: Katholische Bevölkerung (n=500)

# Zwei Drittel lehnen die zwangsweise Auflösung der Gemeinden ab, fast drei Viertel sind für den Erhalt des Kirchenvermögens in der Gemeinde vor Ort

## Einstellung zur Zusammenlegung von Kirchengemeinden

Wie ist Ihre persönliche Einstellung zu den folgenden Themen? Bitte geben Sie an, ob Sie den einzelnen Statements zustimmen.

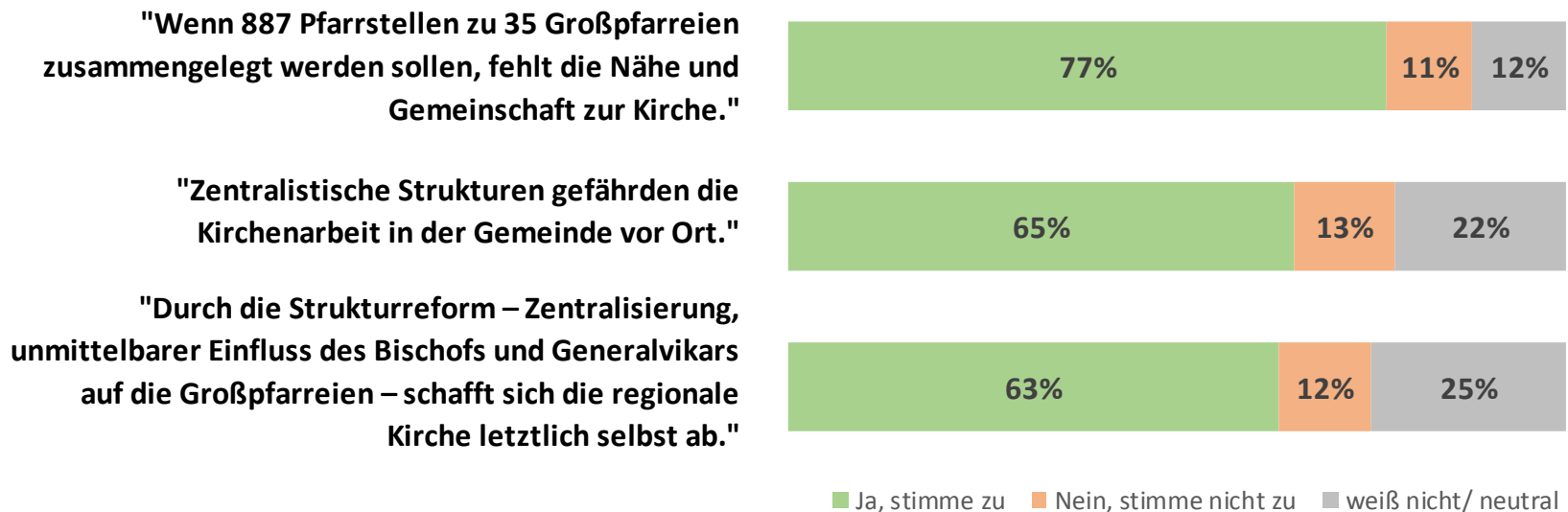


Basis: Katholische Bevölkerung (n=500)

# Die überwiegende Mehrheit sieht in der Zentralisierung und den Großpfarreien eine Gefahr für die regionale Kirche bis hin zu deren Abschaffung

## Einstellungen zu den regionalen Auswirkungen

Wie ist Ihre persönliche Einstellung zu den folgenden Themen? Bitte geben Sie an, ob Sie den einzelnen Statements zustimmen.



Basis: Katholische Bevölkerung (n=500)

# Ein Kompromiss mit 172 Pfarrgemeinschaften findet bei 61% der Katholiken Zustimmung, jeder Vierte hat hierzu noch keine Meinung

---

## Einstellung zu einem Kompromiss bei der Zusammenlegung

Wie ist Ihre persönliche Einstellung zu den folgenden Themen? Bitte geben Sie an, ob Sie den einzelnen Statements zustimmen.

**"Ich würde als Kompromiss eine Aufrechterhaltung der aktuell erst gebildeten 172 Pfarreiengemeinschaften befürworten. Für diese sollte es selbstverantwortliche gewählte Gremien vor Ort geben."**



■ Ja, stimme zu ■ Nein, stimme nicht zu ■ weiß nicht/neutral

Basis: Katholische Bevölkerung (n=500)

# Der Bischof erfährt große Kritik, nur 13% meinen, dass der Bischof mit der Reform seinem Hirtenamt gerecht wird.

## Einstellung zu Bischof und Laienseelsorge

Wie ist Ihre persönliche Einstellung zu den folgenden Themen? Bitte geben Sie an, ob Sie den einzelnen Statements zustimmen.

**"Ich erwarte, dass priesterliche Aufgaben auch von Priestern wahrgenommen werden und nicht – wie z.B. für Beerdigungen vorgesehen – an Ehrenamtliche und Laien übertragen werden."**



**"Ich wäre der Kirche mehr verbunden, wenn sich das Augenmerk mehr auf die Seelsorge der Menschen ausrichtet."**



**"Wird der Bischof Dr. Ackermann seinem Hirtenamt mit der Zusammenlegung der Pfarreien (XXL-Reform) noch gerecht?"**

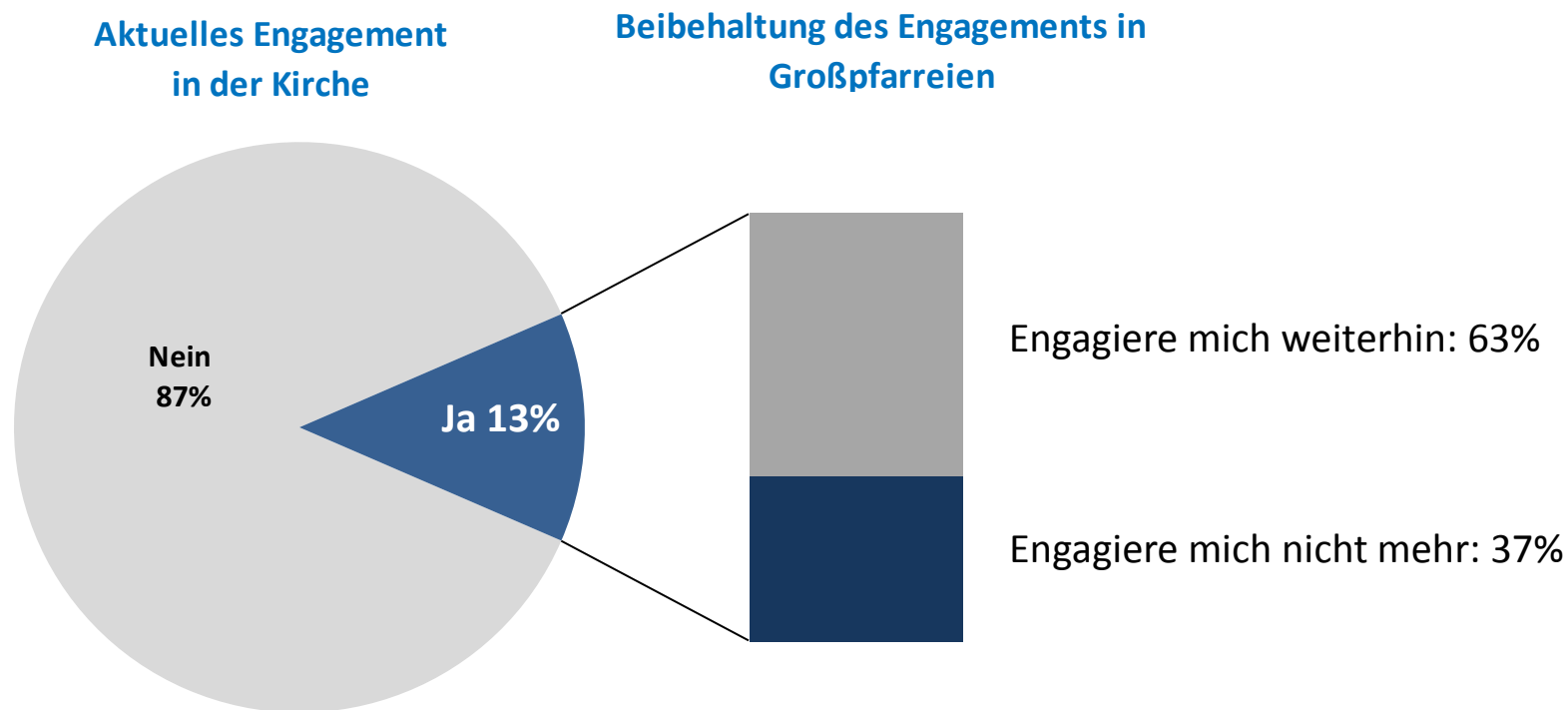


■ Ja, stimme zu ■ Nein, stimme nicht zu ■ weiß nicht/ neutral

Basis: Katholische Bevölkerung (n=500)

# Etwa jeder Achte engagiert sich in der Pfarrgemeinde, bei einer drastischen Zusammenlegung wird dieses Engagement überwiegend in Frage gestellt

## Aktuelles und zukünftiges Engagement in der Kirche



Bei aktuell mehr als 160.000 engagierten Katholiken im Bistum Trier könnten bis zu 60.000 ihr aktuelles Engagement in der Gemeinde einstellen

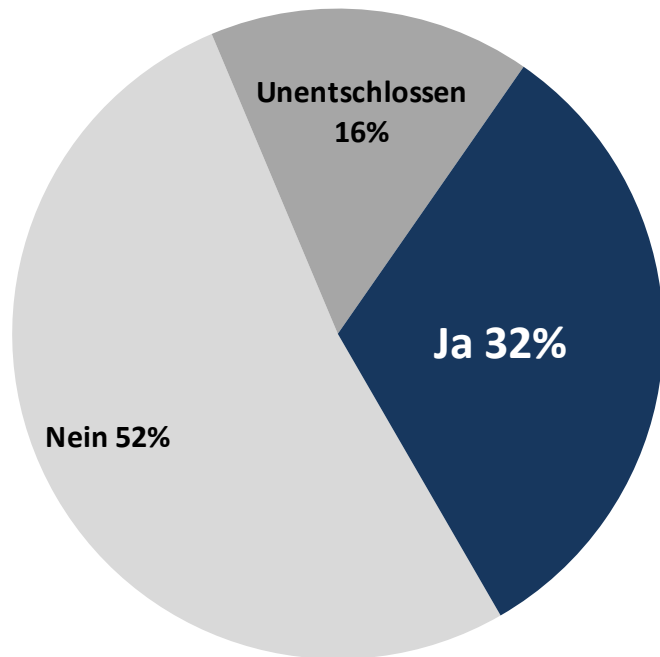
Basis: Katholische Bevölkerung (n=500)

# Fast jeder dritte im Bistum lebende Katholik trägt sich mit dem Gedanken, wegen der aktuellen Entwicklung/Strukturreform aus der Kirche auszutreten

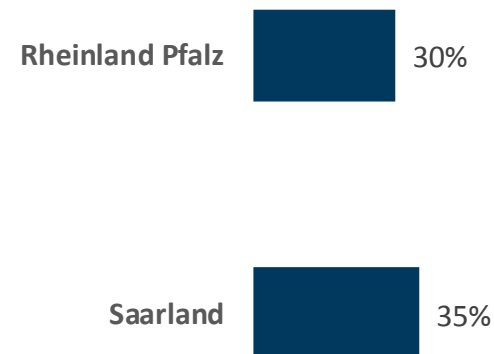
## Absichten zum Kirchenaustritt

Frage: "Tragen Sie sich mit dem Gedanken, wegen der aktuellen Entwicklungen in der Kirche bzw. der Strukturreform aus der katholischen Kirche auszutreten?"

### Überlegungen aus der Kirche auszutreten



### Unterschiede nach Bundesland (Anteil ja)



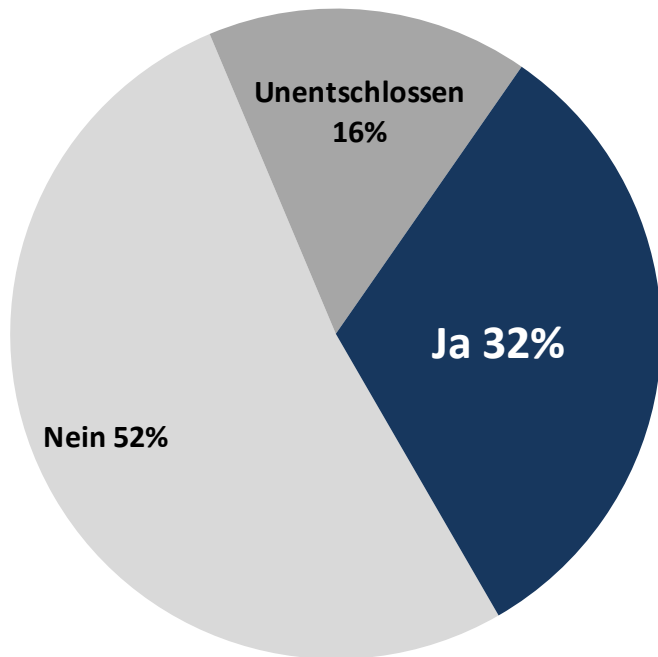
Basis: Katholische Bevölkerung (n=500)

# Fast jeder dritte im Bistum lebende Katholik trägt sich mit dem Gedanken, wegen der aktuellen Entwicklung/Strukturreform aus der Kirche auszutreten

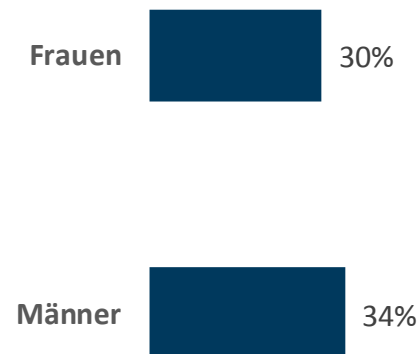
## Absichten zum Kirchenaustritt

Frage: "Tragen Sie sich mit dem Gedanken, wegen der aktuellen Entwicklungen in der Kirche bzw. der Strukturreform aus der katholischen Kirche auszutreten?"

### Überlegungen aus der Kirche auszutreten



### Unterschiede nach dem Geschlecht (Anteil ja)



Basis: Katholische Bevölkerung (n=500)

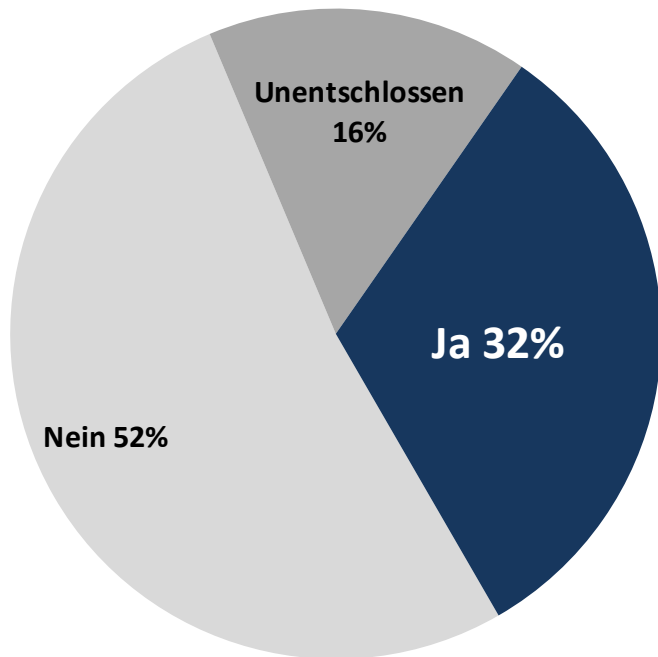


# Fast jeder dritte im Bistum lebende Katholik trägt sich mit dem Gedanken, wegen der aktuellen Entwicklung/Strukturreform aus der Kirche auszutreten

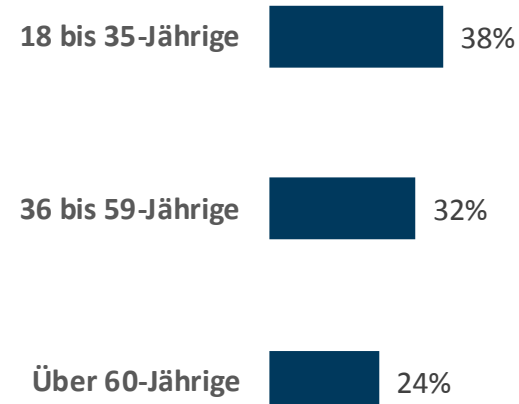
## Absichten zum Kirchenaustritt

Frage: "Tragen Sie sich mit dem Gedanken, wegen der aktuellen Entwicklungen in der Kirche bzw. der Strukturreform aus der katholischen Kirche auszutreten?"

### Überlegungen aus der Kirche auszutreten



### Unterschiede nach dem Alter (Anteil ja)



Basis: Katholische Bevölkerung (n=500)



**Wie lautet das Fazit zum Stimmungsbild?**

## Das Fazit:

---

Zwei Drittel der katholischen Bevölkerung im Bistum Trier lehnen die Zusammenlegung der 887 Pfarrstellen, davon 863 Pfarreien, zu 35 Großpfarreien ab. Diese Ablehnung ist über alle betrachteten soziodemografischen Gruppen festzustellen.

Die größten Bedenken werden bezüglich der Reduzierung auf 35 Großpfarreien und der dann als fehlend empfundenen Nähe und Gemeinschaft sowie dem Verlust der Gremien und des Vermögens der Kirchengemeinde geäußert. Bis zu 60.000 Katholiken beabsichtigen ihr Ehrenamt aufzugeben.

Nur 13% sind der Meinung, dass die Reform mit dem Hirtenamt von Bischof Ackermann vereinbar ist. Fast die Hälfte ist der Auffassung, dass er mit dieser Reform seinem Amt nicht gerecht wird und eine Mehrheit befürchtet, dass sich die regionale Kirche damit abschafft.

Fast jeder dritte im Bistum Trier lebende Katholik trägt sich wegen der aktuellen Entwicklung/Strukturreform mit dem Gedanken, aus der Kirche auszutreten. Eine solche Austrittsquote entspricht mehr als 400.000 Katholiken.

Als Kompromiss befürworteten 61% der Katholiken im Bistum homogen über beide Bundesländer eine Aufrechterhaltung der aktuell erst mit der alten sogenannten „Strukturreform 2020“ gebildeten 172 Pfarreiengemeinschaften.

Informationen zum Institut  : [www.abh.de](http://www.abh.de)

- **abh Market Research GmbH** ist ein international tätiges Marktforschungsinstitut mit Sitz in Köln
- Gründung: 1986
- 42 Mitarbeiter in der Gruppe mit BBE (u.a. Betriebswirte, Soziologen und Mathematiker/ Statistiker)
- Kunden: namhafte nationale / internationale Unternehmen aus den Bereichen Media, Consumer & Retail und Automotive
- Medienforschung: Plakatbarometer, Werbe-Pretests, Werbe Posttests
- Internationales Netzwerk für Research-Projekte
- Verbandsmitgliedschaften: BVM (Berufsverband Deutscher Markt- und Sozialforscher e.V.)

Ansprechpartner:



**Gerd Heinemann**

☎ +49 (0)221 944004-10

✉ [gheinemann@abh.de](mailto:gheinemann@abh.de)

Sachsenring 69 D-50677 Köln



**Astrid Deckers**

☎ +49 (0)221 944004-43

✉ [adeckers@abh.de](mailto:adeckers@abh.de)